

# Gault & Millau

WEINGUIDE  
DEUTSCHLAND

2 0 1 9



*Sehr gut*

*Weingut Martin Schwarz*

*wird empfohlen vom  
Gault & Millau Deutschland  
2019*

A handwritten signature in black ink, reading "Britta Wiegmann".

**BRITTA WIEGELMANN**  
Chefredakteurin  
Gault & Millau Weinguide



## WEINGUT MARTIN SCHWARZ

01662 · Meißen · Dresdener Straße 71  
Tel. (03 51) 8 95 60 72 · Fax 8 95 60 79  
www.schwarz-wein.de

**Inhaber:** Martin Schwarz

**Betriebsleiter:** Martin Schwarz

**Önologe:** Martin Schwarz

**Kellermeister:** Martin Schwarz

**Verkauf:** nach Vereinbarung

**Rebfläche:** 2,5 ha

**Jahresproduktion:** 15.000 Flaschen



Seit 2013 bewirtschaftet Martin Schwarz hauptberuflich sein eigenes Weingut und hat es in dieser Zeit geschafft, einen Platz in der Spitzengruppe der sächsischen Winzer einzunehmen. Das trifft auch auf den Jahrgang 2017 zu – seine Weine gehören zum Besten, was das Elbtal zu bieten hat. Die natürliche Grundlage dafür bilden Flächen in den Spitzenlagen Sachsens, unter anderem im Radebeuler Johannisberg und im Kapitelberg in Meißen. Neben den traditionellen Rebsorten der Region werden auch internationale Trauben wie Chardonnay und Nebbiolo angebaut. Holz ist das wesentliche Stilelement im Keller und hat dazu beigetragen, dass alle Schwarz-Weine eine unverkennbare Handschrift tragen. Die Weine schaffen den Spagat zwischen mondialer Prägung und regionalem Charakter – eine Gratwanderung, die in jedem Jahrgang eine neue Herausforderung darstellt. Der Holzeinfluss ist dabei über die letzten Jahre subtiler geworden, bei den meisten Weinen schwingt er nur im Hintergrund mit und lässt Herkunft und Rebsorte Platz zur Expression. Immer wieder spannend ist der interne Wettstreit zwischen den beiden Lagenrieslingen. Der Kapitelberg eher ernsthaft und strukturiert, der Friedstein offen und charmant. Der Chardonnay aus der gleichen Lage knüpft an den

großartigen Vorgänger an und zeigt das Potenzial dieser Rebsorte im sächsischen Klima. Auch alle anderen Weine der aktuellen Palette präsentieren sich durchwegs sehr stilsicher, ausgewogen und durchdacht. Schwächen gibt es eigentlich keine, einzig der Pinot Noir aus dem Friedstein wirkt momentan etwas stark vom Holz geprägt. Aber vielleicht ist das auch nur eine Frage der Zeit. Diese sollte man für die sehr entwicklungsfähigen Weine von Martin Schwarz sowieso mitbringen.

■ 2017	Der kleine Schwarz	84
	12 €   12,5%	
■ 2017	Müller-Thurgau	86
	14,50 €   12,5%	
■ 2017	Friedsteiner Riesling	87
	24 €   12,5%	
■ 2017	Riesling & Traminer	88
	22 €   12%	
■ 2016	Meißner Kapitelberg Riesling	89
	24 €   12,5%	
■ 2017	Friedsteiner Chardonnay	90
	28 €   12,5%	
	Ein puristischer Chardonnay mit rassischer Säure, voller Spannung und Energie. Leichter Tannin-Grip und ein langes, frisches Finale. Das Holz ist hervorragend integriert.	
■ 2017	Weißburgunder & Grauburgunder	90
	24 €   12,5%	
■ 2016	Rot von Schwarz	87
	18 €   12,5%	
■ 2015	Spätburgunder & Portugieser	88
	28 €   12,5%	
■ 2016	Friedsteiner Pinot Noir	88
	38 €   12,5%	
■ 2017	Rosarot	87
	14,50 €   12,5%	
■ 2017	Spätburgunder Weiß von Schwarz	88
	28 €   12,5%	